

# Psalm 49: Der Mensch – in dem Totenreich ausgelöscht oder aus dem Totenreich ausgelöst?

1 Für Leitenden – von Söhnen Korachs – ein Psalm.

Vorwort

2 Hört! – dies – alle – Volksstämme –  
merket auf! – alle – Bewohner – des Festlandes;

3 auch – Söhne – Adams = *Menschenkinder* – auch – Söhne- des Mannes = *Vornehme* –  
miteinander – Reicher – und Bedürftiger.

4 Mein Mund – er wortet – Weisheit –  
und Gemurmeltes – meines Herzens – Einsicht.

5 Ich strecke aus – zum Sprichwort – mein Ohr –  
ich öffne – zur Zither – meine Rätselfrage:

Schau auf das Ende mächtiger Bedrücker

6 Zu was – sollte ich mich fürchten – in Tagen – des Unglücks –

a) (dass) das Verbrechen – meiner Nachsteller – mich umzingelt? oder:

b) (dass) die Sünde – meiner Fersen – mich umgibt/ mich umwendet?

7 Die Vertrauenden – in Hinsicht auf - ihr Vermögen –  
und = ja der Menge – ihres Reichtums – rühmen sie sich.

8 einen Nächsten – **auszulösen** – nicht kann **auslösen** - irgendeiner –  
nicht – kann er geben – zu Gott – sein Lösegeld.

9 und zu gewichtig – ist das Lösemittel – ihrer Seelen –  
und daher muss er davon ablassen – auf ewig,

10 und (davon, dass) er am Leben bleibe – weiterhin – andauernd –  
(und) nicht – sehen müsse – die Fall-Grube/ das Grab.

11 Fürwahr - er muss doch ein-sehen –

Kundige – sie sterben – allesamt –

ein Narr – und ein Dummer – sie gehen zugrunde –

und sie (müssen) überlassen – für folgende – ihr Vermögen:

12 ihre (Lebens-)Mitte – ihre Häuser – für immer –

ihre Wohnungen – von Geschlecht – zu – Geschlecht –

haben sie gerufen – nach ihrem Namen – [auch] – Ländereien.

13 Ja, Adam = **der Mensch – in Kostbarkeit** – nicht – bleibt er (über Nacht) –  
**gleich geworden ist er – wie das Vieh – vertilgt ist er.**

Fazit:

14 Diese – ihre Lebensweise – ist (törichte) Zuversicht – von ihnen –  
und nach ihnen – in ihrem Mund – denen gefällt es – Empor! (= Sela).

Die Macht des Todes – und die Macht Gottes

15 Wie Klein-Vieh – zum Totenreich (= *Scheol*) – sind sie hingelegt –  
der Tod – er weidet sie –

und es treten die Kelter – bei ihnen – Redliche – zum Morgen -

um ihre Gestalt – hinschwinden zu lassen – zum Totenreich – als Wohnung – für sie.

16 Jedoch – Gott – er wird auslösen – meine Seele – aus der Hand – des Totenreichs –  
fürwahr: – er ergreift mich – Empor! (= Sela)

Schlussfolgerungen

17 Nicht – brauchst du zu fürchten dich –

wenn – sich bereichert – jemand –

wenn – groß wird – die Herrlichkeit – seines Hauses.

18 fürwahr: – nicht – in seinem Tod – nimmt er mit sich – das alles –  
nicht – steigt herab – hinter ihm – seine Herrlichkeit.

19 Wenn – seine Seele – in seinem Leben – preist –

und zwar: „man rühmt dich – weil – du gutes tatst – zu dir.“

20 geht sie hinein – bis zum – Geschlecht – seiner Väter –

bis zur Ewigkeit – nicht sehen sie – Licht.

21 Adam = **der Mensch – in Kostbarkeit** – und nicht – gewinnt er Einsicht –  
**gleich geworden ist er – wie das Vieh – vertilgt ist er.**

**„Gott wird erlösen mein Leben aus der Hand des Totenreichs –  
er nimmt mich mit sich – empor!“ (Psalm 49,16)**



**„Höllenaufstieg Jesu“ –**

Ausschnitt der XIV. Station aus dem Zyklus „Der Vollendung entgegen“ – G. M. Ehlert

Mt 16,25 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren;  
wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

26 Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt?  
Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

27 Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen  
und dann *wird er jedem nach seinen Taten vergelten. (Sir 11,26)*

**Zu Psalm 49,21:**

Definition (von Erich Fried)	Definition II (von G. Michael Ehlert)
Ein Hund der stirbt und der weiß dass er stirbt wie ein Hund	Ein Mensch der stirbt und der einsieht dass wenn er stirbt er von Gott erlöst wird wie sein Sohn
und der sagen kann dass er weiß dass er stirbt wie ein Hund	und der sagen kann dass er einsieht dass wenn er stirbt er von Gott erlöst wird wie sein Sohn
ist ein Mensch.	ist ein Segen.